Märchen

Stiefmutter | Palast | Falltür | Fliegender Teppich | Biene | Prinz | Zauberblume | Kamel
Schloss | Krämer | Schwein | Storch | Elefant | Stein | Zauberumhang | Müller | Hahn
Zauberer | Schwan | Löwe | Brunnen | Prinzessin | Turm | Hütte | Hexe | alte Mühle
Jäger | Löwe | Schatz | Maus | Fee | Türschloss | Flasche | Gold | Fackel | Esel
Zwerg | Katze | Wirtshaus | König | Wanderer | Ruine | Kirche | Höhle | Zauberstab
kleine Kirche | Kröte | Wald | abgelegenes Dorf | vergoldete Kammer

1 Die Märchenbegriffe sind durcheinander geraten. Ordne die Begriffe in die Tabelle ein.

Figuren/Personen	Tiere	Gegenstände	Orte/Gebäude

2 Erfinde ein Märchen. Suche dir dazu aus der ersten Tabelle aus jeder Spalte mindestens zwei Begriffe für ein Märchen aus, das du schreiben sollst, und notiere sie unten. Überlege, in welcher Reihenfolge die Begriffe in deinem Märchen vorkommen sollen.

Meine Figuren/ Personen	Meine Tiere	Meine Gegenstände	Meine Orte/Gebäude

© Ernst Klett Verlag GmbH, Leipzig 2008 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

3 Schreibe das Märchen und verwende die ausgewählten Begriffe. Überlege dir auch eine Überschrift. Arbeite im Heft.

Den „Märchenton“ finden

Es war einmal ein Forstmeister. Er ging mal im Wald auf die Jagd. Als er in den Wald kam, hörte er ein Schreien, das klang wie ein Babygeschrei. Er ging interessiert dem Schreien nach. Dann kam er zu einem hohen Baum. Oben auf dem Baum saß ein Kind.

Das war so passiert: Die Mutter war mit ihrem Kind eingeschlafen, unten am Baum. Das hatte ein Raubvogel bemerkt. Er schnappte das Kind und flog mit ihm auf den Baum und setzte das Kind oben ab. Wahrscheinlich wollte er es zum Fressen für seine Kleinen.

Der Förster holte das Kind herunter. Er dachte, dass er das Kind vielleicht mit seinem eigenen zusammen aufziehen könnte. Sein eigenes Kind hieß Dorothea.

Der Förster nahm das Kind mit heim: Er nannte es Fundevogel. Ein Vogel hatte ja das Kind gefunden.

Fundevogel und Dorothea waren ungefähr gleich alt. Sie fanden sich nett. Das eine war immer ein bisschen traurig, wenn das andere grade zufällig mal was anderes machte und nicht da war …

4 Unterstreiche alle Stellen, die nicht zum „Märchenton“ passen. Stelle die Sätze um, die dir im Ton nicht märchenhaft erscheinen; verbinde Sätze, die dir zu „abgehackt“ und „kurzatmig“ vorkommen. Schreibe den Text so um, wie du es von Märchen kennst.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Leipzig 2008 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.